

Press release

Technische Universität Bergakademie Freiberg

Katrin Apenburg

02/13/2001

<http://idw-online.de/en/news30125>

Studies and teaching
Mathematics, Physics / astronomy
transregional, national

"Internet-Projekte zur Mathematik"

TU Freiberg ist Preisträger eines Wettbewerbs der VolkswagenStiftung

Zu den Preisträgern eines Wettbewerbes der VolkswagenStiftung gehört die Fakultät für Mathematik und Informatik der TU Freiberg. Unter dem Titel "Perspektiven der Mathematik an der Schnittstelle von Schule und Universität" waren Projekte gefragt, die die Attraktivität des Faches Mathematik und das Bewusstsein der Schüler und Schülerinnen in der gymnasialen Oberstufe für die Bedeutung des Faches erhöhen, Hemmschwellen abbauen und ein adäquates Bild der modernen Mathematik vermitteln. Neben dem Freiburger Wettbewerbsbeitrag "Internet-Projekte zur Mathematik" wurden weitere 13 Preisträger ermittelt. Die Projekte werden meist für die nächsten drei Jahre mit insgesamt 700.000 DM gefördert.

Neben der Freude über den Erfolg macht Prof. Dr. Elias Wegert deutlich, dass man in Freiberg mit diesem Thema nicht bei Null anfangen musste: "Es gibt an der Fakultät seit Jahren verschiedene Aktivitäten, mit denen wir Schülern unsere Wissenschaft näherbringen möchten. Dazu gehören die Frühjahrsakademie z. B., die in diesem Jahr schon zum 8. Mal stattfinden wird, die "Freiberger Semesterblätter", das von Prof. Udo Hebisch moderierte Mathematische Cafe im Internet, das auf etwa 1000 Zugriffe pro Tag verweisen kann, oder auch die persönliche Betreuung besonders begabter Schüler, beispielsweise für die Teilnahme am Wettbewerb Jugend forscht. Die Unterstützung der VolkswagenStiftung ist deshalb eine sehr willkommene Gelegenheit, unsere Angebote zu erweitern und noch besser aufeinander abzustimmen. Die 48.000 DM, die uns dafür in den nächsten drei Jahren zur Verfügung stehen, werden wir u. a. zur Gestaltung unseres Internet-Auftritts und für Exkursionen mit den Schülern verwenden."

Das Freiburger Projekt ist dreistufig. Zuerst, und das ist unabhängig vom Wettbewerbsergebnis schon im letzten Jahr geschehen, werden die "Freiberger Semesterblätter", die unterhaltsam und allgemeinverständlich über die Fakultät informieren, in sächsischen Gymnasien und darüber hinaus verteilt. Neben der Darstellung eines bestimmten Forschungsgebietes und Berichten über Studienaufenthalte im Ausland oder aus dem Studentenleben an der Fakultät enthält die Zeitschrift immer auch einige Knobelaufgaben zum "Aufwärmen".

Anfang des Jahres wurden nun die Einladungen zur Frühjahrsakademie verschickt, die die beteiligten Professoren und Mitarbeiter sowie das Programm der einwöchigen Akademie vorstellt und weitere Aufgaben enthält. Mit der Lösung einer dieser Aufgaben kann man sich um die Teilnahme an der Schülerakademie bewerben, während der die Gymnasiasten sich für weitere Projekte entscheiden und diese später auch durchführen können. Erstmals sollen die Projekte darüberhinaus im Internet zu verfolgen sein, um auch Interessenten in größerer Entfernung von Freiberg die Möglichkeit zur Mitwirkung zu geben. "Wir erwarten rege Beteiligung", so Prof. Wegert "und freuen uns auf aufgeschlossene Diskussion, sind doch `Mathematik und Informatik Wissenschaften, die unseren Alltag beeinflussen` - so das Motto der diesjährigen Veranstaltung."